

umher, im Hintergrunde graues Gebirge. Ein schwacher Dunst überflorte die prächtige Aussicht, und mischte die Farben zu einer sanften Zartheit.

V.

Meißen.

Ich empfehle dir den Gasthof zur Sonne in Meißen; wir sind da ungemein gut aufgenommen, fanden Alles reinlich, die Speisen so ungemein gut, wie in den besten Familien und Freundlichkeit im Hause. Und das alles unglaublich wohlfeil. Noch nie habe ich in einem Gasthose so gut gespeist.

Die Stadt liegt an einem Abhange bis an die Elbe herab, zählt 900 Häuser und 6000 Einwohner. Die Straßen liegen unregelmäßig durcheinander und man kann die Stadt gar nicht hübsch nennen. Das Elbwasser ist hier jetzt 300 mäßige Schritt breit, die Brücke über dem Strom 450. Im Jahr 1784 stieg die Elbe elf Fuß über ihre gewöhnliche Höhe, und da rissen die Fluthen einen Theil der Brücke weg. Die Stadt baute an die Stelle einen schönen großen Bogen. Nur ein Theil der Brücke ist durchaus Stein, die beiden größten Bogen sind von Holz, auf steinernen Pfeilern, mit einem Obdache. Fußgänger bezahlen für den Uebergang 3 Pf. Brückenzoll.

Die Aussichten von derselben gehören zu den schönsten von Deutschland. Elbaufwärts an beiden Ufern Felsengebirge, links mit Weinbergen und vielen niedlichen Häusern, rechts mit einigen großen massiven Gebäuden. Der schöne Strom in der Mitte, mit sanften Ufern, die mit Rasen
und